

RS OGH 1986/1/16 13Os153/85

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.01.1986

Norm

StPO §364 Abs1 Z1

Rechtssatz

Die Unterlassung der Bekanntgabe einer Anschriftenänderung an seinen Verteidiger (Wahlverteidiger) kann dem Verurteilten dann nicht als Verschulden im Sinn des § 364 Abs 1 Z 1 StPO vorgeworfen werden, wenn dieser keinen Grund zur Annahme hatte, daß sein Wahlverteidiger die Vertretung kündigen werde (wodurch die Ausführung der angemeldeten Rechtsmittel unterblieb).

Entscheidungstexte

- 13 Os 153/85

Entscheidungstext OGH 16.01.1986 13 Os 153/85

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0101365

Dokumentnummer

JJR_19860116_OGH0002_0130OS00153_8500000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at